

KVJS

Analyse

**Zahlen – Daten – Fakten
zur Arbeit des Inklusions-
und Integrationsamtes**

Statistik 2024

Inhalt

Vorwort	3
Zusammenfassung	4
1. Personenkreis	6
2. Haushaltslage des Inklusions- und Integrationsamts	8
3. Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts	9
4. Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen	17
5. Widerspruchsverfahren	23
6. Aufklärung, Schulung, Bildung	24
Abbildungsverzeichnis	25
Impressum	27

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Inklusion ist der Weg, Teilhabe ist das Ziel – die Umsetzung dieses gesellschaftlichen Auftrags bestimmt unser tägliches Handeln im Inklusions- und Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg. Wir wollen maßgeblich zu einer umfänglichen Teilhabe am Arbeitsleben beitragen.

Über die vielfältigen Leistungen und Aufgaben haben wir Sie bislang in unserem ausführlichen jährlichen Geschäftsbericht informiert. In diesem Jahr erhalten Sie zusätzlich ein Datenheft, das der Aktualisierung der Zahlen des Geschäftsberichts 2023/2024 dient. Der Geschäftsbericht wird insgesamt überarbeitet und erscheint künftig in jährlichem Turnus.

Bedingt durch die wirtschaftliche Lage stieg in Baden-Württemberg die Zahl der arbeitslos gemeldeten Beschäftigten 2024 wieder an und auch der Anteil der Menschen mit Schwerbehinderung, die sich nicht in einer sozialversicherten Arbeit befinden, erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr. Der demographische Wandel zeigt sich ebenso in der Anzahl der Menschen mit einer Schwerbehinderung in Baden-Württemberg wie in der Gesamtbevölkerung. Der größte Anteil der Menschen mit Handicap findet sich immer noch bei den über 65-Jährigen, gefolgt von der Altersgruppe der 55- bis 65-Jährigen.

Auch im Jahr 2024 war das Programm „Arbeit inklusiv“, das Menschen mit Schwerbehinderung den Wechsel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen soll, ein Schwerpunkt im Leistungsspektrum des Inklusions- und Integrationsamtes. Es ist erfreulich, dass die Zahl an vermittelten Arbeitsverhältnissen von 6.143 auf 6.428 gesteigert werden konnte.

Eine weitere Pflichtaufgabe des KVJS Inklusions- und Integrationsamtes ist der Bildungsauftrag. Im Jahr 2024 konnten wir einen Anstieg der Teilnehmer an den von uns angebotenen Veranstaltungen zum Thema Schwerbehindertenrecht verzeichnen.

In den kommenden Jahren werden verstärkt jene Maßnahmen des breiten Themenspektrums in den Blick genommen, die zum Übergang und zu Vermittlungen von Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt beitragen.

Über weitere Entwicklungen informiert Sie das vorliegende, brandneue Datenheft 2024. Für Ihr Interesse danke ich herzlich.

Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin

Zusammenfassung

2024 auf einen Blick

Personenkreis und Arbeitsmarkt

- In Baden-Württemberg waren nach der Statistik des Statistischen Landesamtes zum 31. Dezember 2023 insgesamt 953.265 Menschen als schwerbehindert gemeldet.
- In Baden-Württemberg gab es 2023 24.937 beschäftigungspflichtige Arbeitgeber und 142.817 Arbeitsplätze, auf denen Menschen mit einer schweren Behinderung beschäftigt wurden.
- Die Beschäftigungsquote in Baden-Württemberg betrug 2023 bei den Arbeitgebern der Privatwirtschaft 3,65 Prozent und bei den Arbeitgebern des Öffentlichen Dienstes 4,77 Prozent.

Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe im Haushaltsjahr 2024

- Gesamteinnahmen (einschl. Zinsen und Tilgung aus Darlehen sowie sonstige Einnahmen): 158,14 Millionen Euro, davon 136,52 Millionen Euro Ausgleichsabgabeaufkommen.
- Gesamtausgaben: 136,41 Millionen Euro, davon Förderung von Einrichtungen 7,45 Millionen Euro, Abführung an den Ausgleichsfonds 24,44 Millionen Euro, Ausgleich unter den Integrationsämtern 18,92 Millionen Euro.

Leistungen der Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben

- 13,64 Millionen Euro für Leistungen an Arbeitgeber.
- 1,56 Millionen Euro an Arbeitgeber zur behinderungsgerechten Einrichtung von 335 Arbeitsplätzen.
- 18,46 Millionen Euro an Arbeitgeber bei außergewöhnlichen Belastungen (ohne Inklusionsbetriebe) – Anzahl der Leistungsempfänger: 3.554.
- 5,72 Millionen Euro an schwerbehinderte Menschen – Anzahl der Leistungsempfänger: 503.
- 18,28 Millionen Euro Ausgaben für Integrationsfachdienste.

Prävention

- 542 Anträge auf Durchführung von Präventionsmaßnahmen wurden neu gestellt.
- 384 Anträge wurden 2024 abgeschlossen. Davon mussten 53 Anträge als Kündigungsfall weiterbearbeitet werden: Erfolgsquote: 86 Prozent.

Inklusionsbetriebe

- 92 Inklusionsbetriebe mit 4.537 Beschäftigten, davon 1.699 besonders schwerbehinderte Menschen
- 13,34 Millionen Euro Förderung durch das KVJS-Integrationsamt

Integrationsfachdienste

- 22 IFD an 36 Standorten mit 202 Integrationsfachberatern.
- 10.929 (schwer)behinderte Menschen wurden beraten oder umfassend unterstützt.
- davon 7.197 Beauftragungen zur umfassenden Unterstützung (schwer-)behinderter Menschen, davon
 - 5.074 Beauftragungen zur Sicherung der Beschäftigung.
 - 2.123 Vermittlungsaufträge.
- 360 Vermittlungen in Arbeitsplätze des allgemeinen Arbeitsmarkts, davon 285 für wesentlich behinderte Menschen.
- Kosten: 19 Millionen Euro, davon 0,16 Millionen refinanziert.

Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

- 2.608 Neuanträge auf Zustimmung zur Kündigung.
- Insgesamt 2.397 Fälle (einschließlich nicht abgeschlossener Fälle aus dem Vorjahr) wurden entschieden. Der Arbeitsplatz konnte in 489 Fällen erhalten werden.

Bildung und Information

- In 115 Ein- und Mehrtagesveranstaltungen erreichte das Integrationsamt 3.027 Personen.
- 18 Veranstaltungen Dritter, unter Mitwirkung des Integrationsamtes, erreichten 948 Personen.

Teilhabetperspektive für wesentlich behinderte Menschen

- 285 Vermittlungen von wesentlich behinderten Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.
- Insgesamt wurde 6.428 Vermittlungen für wesentlich behinderte Menschen (01. Januar 2005 bis 31. Dezember 2024) erreicht.
- Zusammenarbeit mit den Trägern der Eingliederungshilfe: Im Jahre 2024 konnten 367 neue Arbeitsverhältnisse für wesentlich behinderten Menschen am allgemeinen Arbeitsmarkt gemeinsam durch die Bewilligung von ergänzenden Lohnkostenzuschüssen erreicht werden.

1. Personenkreis

Tabelle 1.1: Schwerbehinderte Menschen 2024 in Baden-Württemberg

Alter	Anzahl	in % alle	in % Männer	in % Frauen
unter 25 Jahre	45.110	4,7%	2,8%	1,9%
25 bis 45 Jahre	76.315	8,0%	4,2%	3,8%
45 bis 55 Jahre	78.295	8,2%	4,0%	4,3%
55 bis 65 Jahre	196.545	20,6%	10,7%	9,9%
über 65 Jahre	557.000	58,4%	29,2%	29,2%
Insgesamt	953.265	100,0%	50,9%	49,1%

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Grafik 1.2: Beschäftigung in Baden-Württemberg

in Mio.

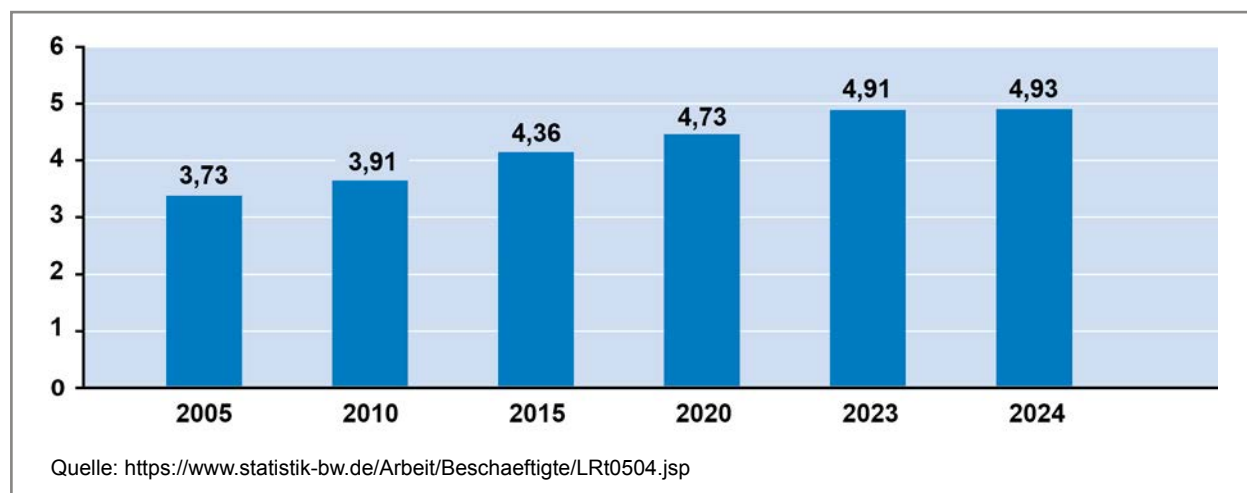


Tabelle 1.3: Arbeitslosigkeit in Baden-Württemberg

Jahr	Arbeitslose insgesamt	in %	davon schwerbehindert	in %
2022	227.463	3,6	14.839	6,5
2023	251.435	4,0	15.354	6,1
2024	273.682	4,3	16.199	5,9

Datenstand: Dezember 2024

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf

Tabelle 1.4: Entwicklung der Beschäftigungsquote – nach Arbeitgebern

in %

	2021	2022	2023
Private Wirtschaft	3,77	3,62	3,65
Öffentlicher Dienst	4,89	4,84	4,77
Beschäftigungsquote (Gesamt)	3,97	3,86	3,87

Die ermittelnden Beschäftigungsquoten für ein bestimmtes Erhebungsjahr (z. B. 2023), können erst endgültig im folgenden Jahr (2024) ermittelt werden.

Quelle: eigene Erhebung KVJS

2. Haushaltslage des Inklusions- und Integrationsamts

Tabelle 2.1: Aufkommen der Ausgleichsabgabe in Baden-Württemberg

	2022	2023	2024
Mio. Euro	125,80	133,17	136,52

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Grafik 2.1.1: Ausgleichsabgabe Entwicklung der Haushaltsrücklage von 2017 bis 2024 in Mio. Euro

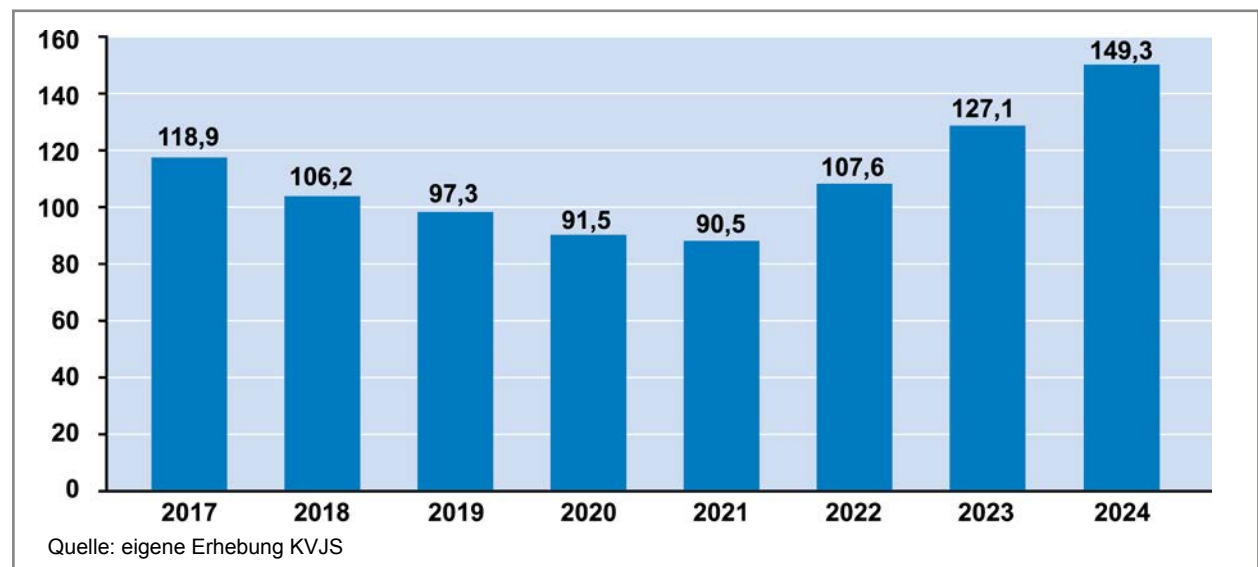


Tabelle 2.1.2: Ausgleichsabgabe Erträge/Aufwendungen und Ausgleichszahlungen an Bund und andere Integrationsämter

in Mio. Euro	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamterträge	97,6	103,4	116,2	112,4	123,2	140,1	147,0	159,5
Gesamtaufwendungen	106,7	116,1	125,0	118,3	124,2	123,0	127,4	137,3
• davon sind die Leistungen an den Bund in dieser Höhe enthalten (Ausgleichsabgabefonds)	17,9	19,3	20,5	8,6	12,4	22,7	24,0	24,4
• sowie die Leistungen für den Ausgleich mit den anderen Integrationsämtern	2,5	5,9	8,8	10,7	12,9	16,2	17,4	18,9

Quelle: eigene Erhebung KVJS

3. Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts

Tabelle 3.1: Gesamtaufwendungen Leistungen – Übersicht

in Mio. Euro

	2022	2023	2024
Abführung an den Ausgleichsfonds	22,68	23,96	24,44
Ausgleich mit anderen Integrationsämtern	16,16	17,42	18,92
Leistungen für die Einheitliche Ansprechstelle für AG	1,92	2,11	2,25
Arbeitsmarktprogramme zur Förderung der Einstellung schwerbehinderter Menschen	22,89	24,98	31,28
Leistungen an schwerbehinderte Menschen (einschließlich Arbeitsassistenz)	4,41	4,79	5,66
Leistungen an Arbeitgeber (ohne Leistungen an Inklusionsbetriebe)	16,57	13,27	13,63
Leistungen an Inklusionsbetriebe	11,68	12,66	13,14
Leistungen an freie Träger der Integrationsfachdienste	16,25	18,04	18,28
Institutionelle Förderung	9,90	9,76	7,45
Schulung und Öffentlichkeitsarbeit	0,71	0,49	0,50
Forschungs- und Modellvorhaben	0,15	0,13	0,15
sonstige Maßnahmen	0,92	0,07	0,07
Insgesamt	124,24	127,68	135,77

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.2: Ergebnisse der Aufgabe Einheitlicher Ansprechpartner für Arbeitgeber

Zahlen der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber	Fälle 2022	Fälle 2023	Fälle 2024
Arbeitgeberberatungen und Unterstützungsprozesse	935	1.550	1.722
• davon Beratungen zum Thema generell	304	437	408
und Beratungen zu Einzelfällen	631	1.113	1.314
Ergebnisse zu Einzelfälle	232	428	505
• davon Arbeitsverhältnisse	38	63	76
• davon Ausbildungsverhältnisse	6	9	9
• davon Arbeitssituation gesichert	90	161	178
• davon Übergänge in IFD-Betreuung für schwerbehinderte Menschen	98	195	242

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.3.1: Betriebliche Prävention nach § 167 SGB IX

	2022	2023	2024
betriebsbedingte Gründe	17	5	8
verhaltensbedingte Gründe	52	58	40
personenbedingte Gründe	380	361	467
mehrere Gründe oder Grund noch nicht bekannt	6	6	27
Insgesamt	455	430	542

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.3.2: Abgeschlossene Präventionsverfahren 2024

	Weiterbearbeitung als		Weiterleitung an Reha- Träger	Abschluss nach umfangreicher Beratung ohne weitere Maßnahmen	Insgesamt
	Kündigungs- fall	Leistungs- fall			
betriebsbedingte Gründe	2	0	0	8	10
verhaltensbedingte Gründe	8	2	1	13	24
personenbedingte Gründe	42	34	2	257	335
mehrere Gründe oder Grund unbekannt	1	0	0	14	15
Insgesamt	53	36	3	292	384

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.4.1: Leistungen 2024 an Inklusionsbetriebe – laufende Leistungen*

	Euro	schwerbehinderte Beschäftigte
zur Abdeckung eines besonderen Aufwands	5.817.131	1.743
Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen	20.208.465	1.699

* Mehrfachförderung möglich

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.4.2: Leistungen 2024 an Inklusionsbetriebe – investiv

	Euro	Anzahl der geförderten Inklusionsbetriebe
zum Aufbau und zur Ausstattung	115.800	4
zur Erweiterung	446.166	4
zur Modernisierung	307.716	7
zur betriebswirtschaftlichen Beratung bei Neugründung	39.639	5
zur laufenden betriebswirtschaftlichen Beratung	43.883	3
Insgesamt	953.204	23

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.4.3: Beschäftigte in Inklusionsbetrieben 2024

von den Beschäftigten sind					
Frauen	1.820				
schwerbehinderte Frauen		672			
• davon besonders betroffene schwerbehinderte Menschen nach § 215 Abs. 2			641		
- davon Übergänge aus Schulen für Geistigbehinderte				70	
- davon Übergänge aus WfbM					47
Männer	2.717				
schwerbehinderte Männer		1.071			
• davon besonders betroffene schwerbehinderte Menschen nach § 215 Abs. 2			1.058		
- davon Übergänge aus Schulen für Geistigbehinderte				88	
- davon Übergänge aus WfbM					85
Insgesamt	4.537	1.743	1.699	158	132

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Grafik 3.4.4: Schwerbehindert Beschäftigte* in Inklusionsbetrieben 2024 – nach Art der Behinderung

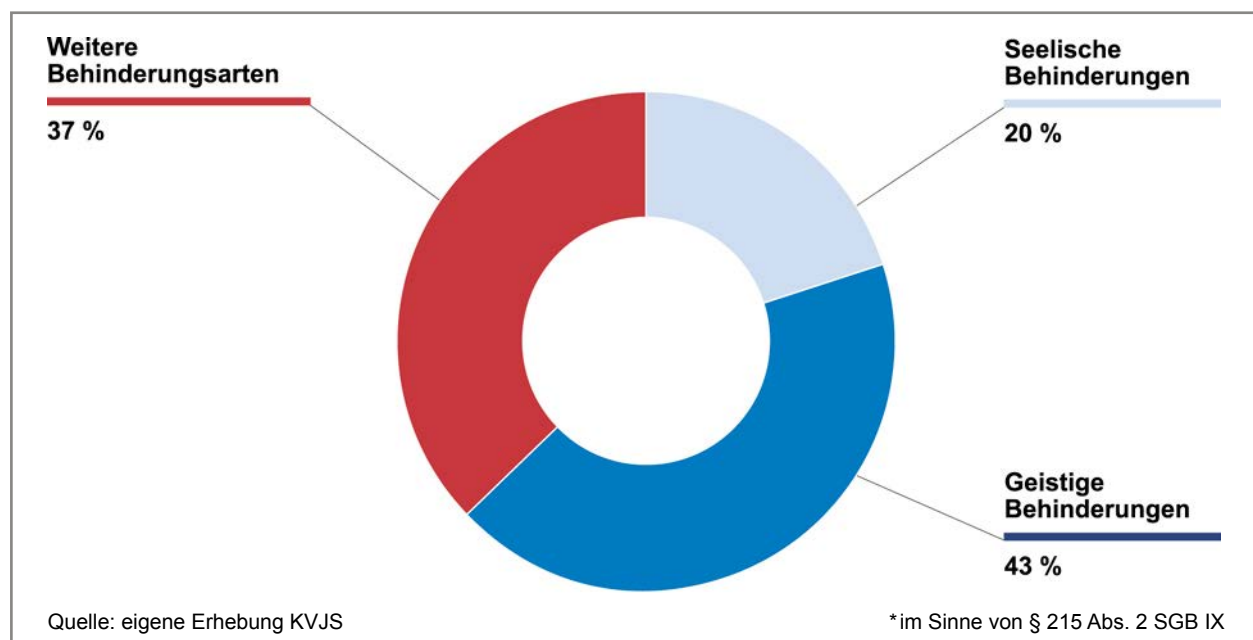


Tabelle 3.5: Leistungen an schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen*

	2022		2023		2024	
	Mio. Euro	Leistungs-empfänger	Mio. Euro	Leistungs-empfänger	Mio. Euro	Leistungs-empfänger
Technische Arbeitshilfen	0,42	143	0,52	125	0,57	87
Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes	0,48	58	0,44	73	0,41	38
Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbstständigen beruflichen Existenz	0,15	9	0,03	20	0,07	11
Hilfen zur Beschaffung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	0,04	6	0,02	11	0,01	3
Hilfen zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten	0,27	97	0,11	55	0,12	48
Hilfen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen	0,57	18	0,15	12	0,19	104
Kostenersatz einer notwendigen Arbeitsassistentz	2,90	250	3,37	236	4,33	206
Insgesamt	4,83	581	4,64	532	5,70	497

* einschließlich der Leistungen, die im Rahmen des § 21 Abs. 4 SchwbAV an selbstständig tätige schwerbehinderte Menschen erbracht werden

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.6.1: Beruflicher Status der Klienten bei Vermittlungen

Beauftragung der IFD (Ausgangssituation)	2022 Fälle	2023 Fälle	2024 Fälle
Beschäftigte (Arbeitnehmende/Beamte/ Selbstständige/Auszubildende)	5.094	5.029	5.074
Arbeitslose/Arbeitsuchende	236	245	263
Übergänger aus WfbM	198	217	193
BVE*	693	636	678
KoBV*	219	241	256
Sonstige	643	712	733
Insgesamt	7.083	7.080	7.197

Quellen: eigene Erhebung KVJS; * Daten zu BVE und KoBV Erhebung Kultusministerium

Tabelle 3.6.2: Art der Behinderung

	2022		2023		2024	
seelische Behinderung		2.179		2.141		2.167
• davon Autismus	320		317		327	
hirnorganische bzw. neurologische Behinderung		558		574		605
Sehbehinderung		110		105		113
Hörbehinderung		375		375		344
Lernbehinderung bzw. geistige Behinderung		2.895		2.857		2.887
Körperbehinderung (organische Erkrankung)		425		420		468
Körperbehinderung (Stütz- und Bewegungsapparat)		541		608		613
Insgesamt		7.083		7.080		7.197

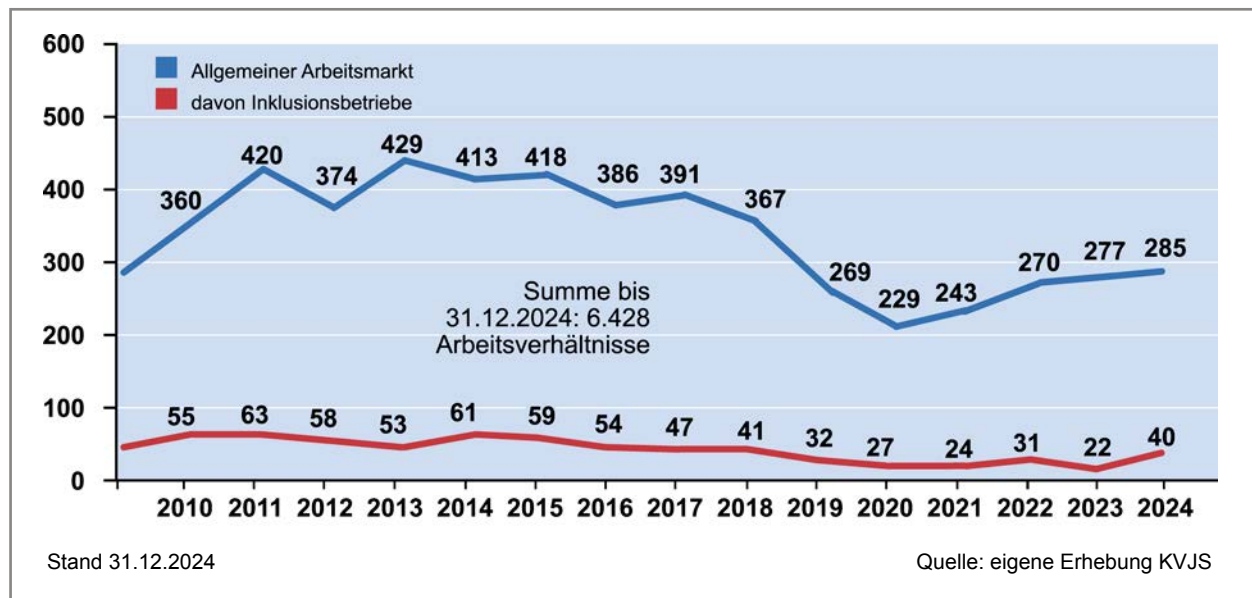
Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.6.3: Ergebnisse Arbeitsplatzsicherung

	2022		2023		2024	
	Fälle	in %	Fälle	in %	Fälle	in %
gesicherte Arbeitsverhältnisse	2.409	86,10 %	2.440	86,93 %	2.529	86,43 %
einvernehmliche oder Eigenkündigung	253	9,04 %	243	8,66 %	266	9,09 %
Kündigung durch Arbeitgeber	81	2,89 %	76	2,71 %	84	2,87 %
Renteneintritt	55	1,97 %	48	1,71 %	47	1,61 %
Insgesamt	2.798	100,00 %	2.807	100,00 %	2.926	100,00 %

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Grafik 3.7.1: Inklusive Arbeitsverhältnisse für Menschen mit wesentlichen Beeinträchtigungen



Grafik 3.7.2: Vermittlungsergebnisse
Anteile: Schule/BVE; KoBV; WfbM

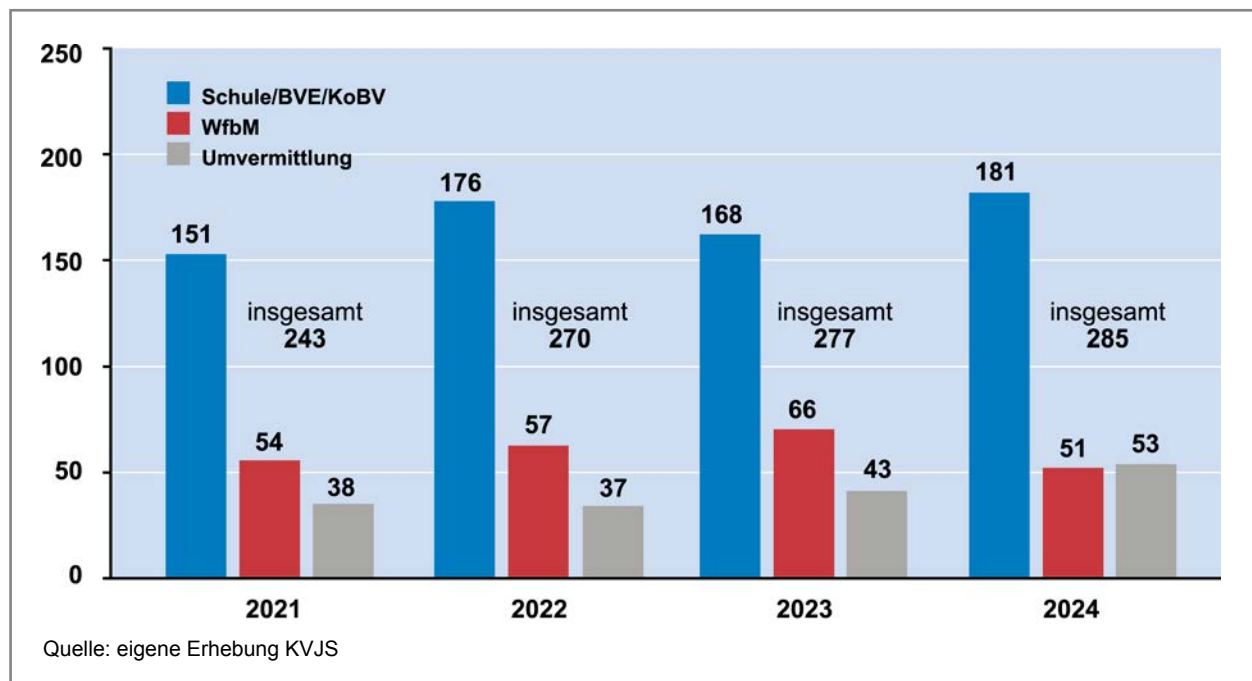


Tabelle 3.8: Technischer Beratungsdienst – Einzelfälle

	2022		2023		2024	
Begleitende Hilfe im Arbeitsleben		377		440		400
• davon Neuschaffung von Arbeitsplätzen (ohne Inklusionsbetriebe)	8		15		7	
Prävention		81		65		103
Kündigungsschutz nach dem SGB IX		24		29		25
Widerspruchsverfahren		8		5		2
Klageverfahren		0		0		0
Leistungsfälle der Kriegsopterfürsorge		5		7		1
Leistungsfälle der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX 2. Teil		161		209		181
Beratungsfälle Schulische Inklusion		15		17		11
Rehabilitationsfälle für Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften u. a.		7		1		4
allgemeine Beratungsfälle		27		40		14
Insgesamt		705		813		741

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Tabelle 3.9: Förderung von Einrichtungen

	2022		2023		2024	
	Mio. Euro	geförderte Einrichtungen	Mio. Euro	geförderte Einrichtungen	Mio. Euro	geförderte Einrichtungen
Werkstätten für behinderte Menschen (einschließlich Blindenwerkstätten)	5,00	8	4,21	4	5,29	7
Wohnstätten für behinderte Menschen	4,90	17	5,55	15	2,16	8
Insgesamt	9,90	25	9,76	19	7,45	15

Quelle: eigene Erhebung KVJS

4. Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

Tabelle 4.1: Anträge auf Zustimmung zur Kündigung

	2022	2023	2024
Neuanträge	1.983	2.399	2.608
Anträge nach BEEG und PflegeZG	331	376	433

Quelle: eigene Erhebung KVJS

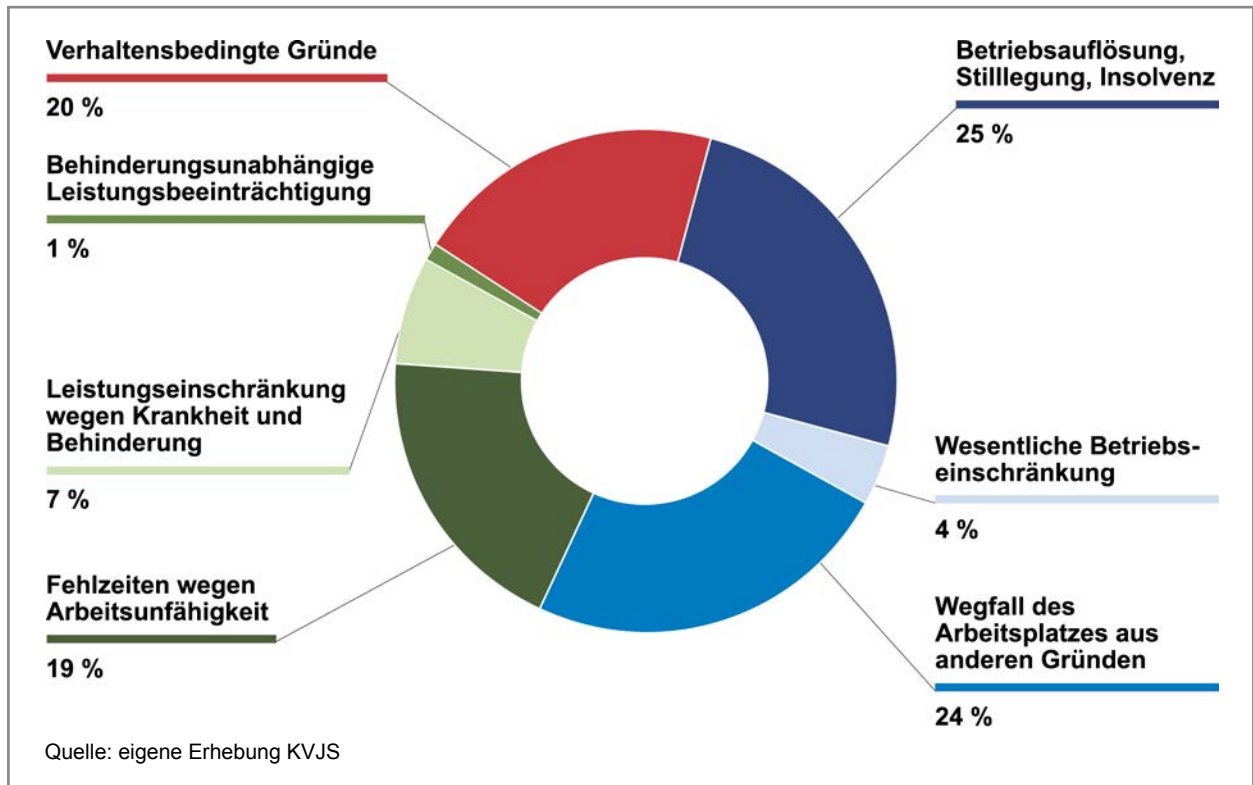
Tabelle 4.2: Ordentliche Kündigungen – erledigte Verfahren nach Kündigungsgründen

	2022	2023	2024
betriebsbedingte Gründe	677	919	991
personenbedingte Gründe	484	464	498
verhaltensbedingte Gründe	333	360	362
Insgesamt	1.494	1.743	1.851

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Grafik 4.3: Ordentliche Kündigungen 2024 – Kündigungsgründe

100 % = 1.851 Fälle



Grafik 4.4: Außerordentliche Kündigungen 2024 – Kündigungsgründe

100 % = 462 Fälle

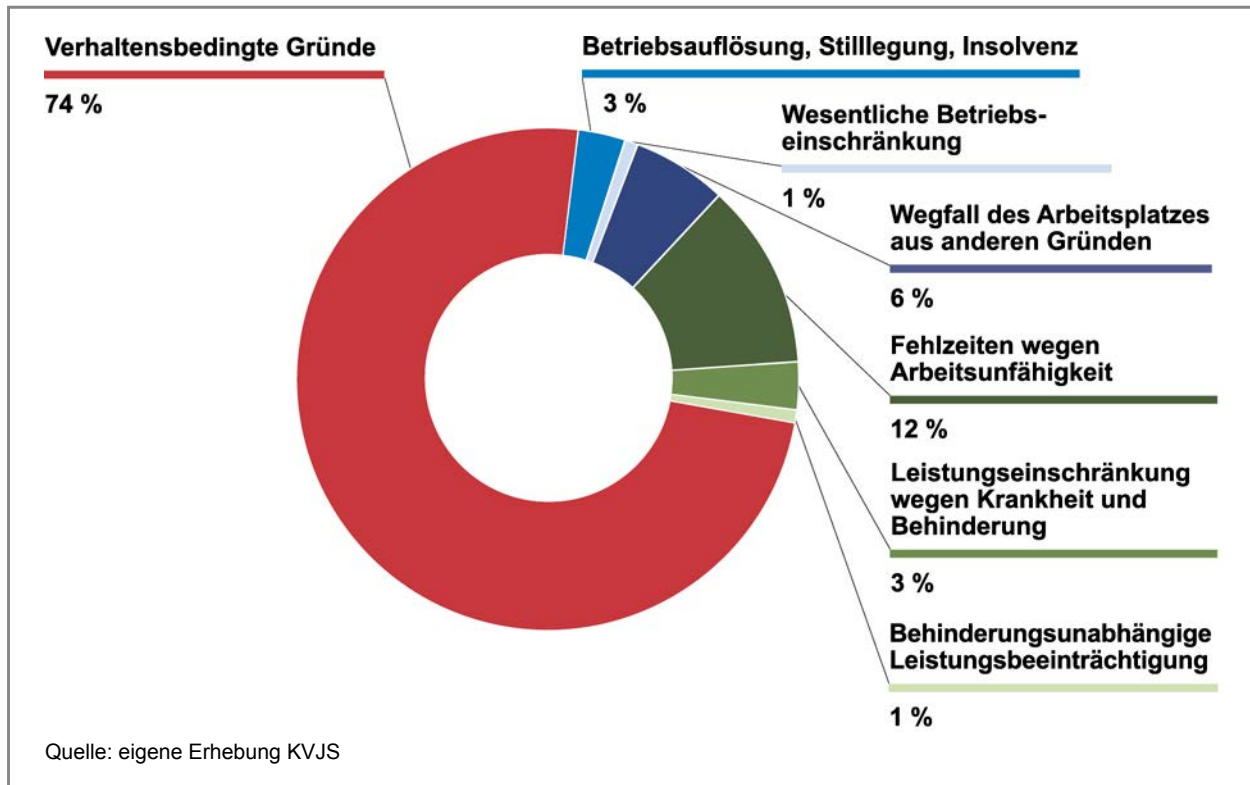


Tabelle 4.5.1: 2.397 Erledigte Kündigungsverfahren 2024 – Ergebnis nach Kündigungsergebnis

Kündigungsart	Erhalt des Arbeitsplatzes		Verlust des Arbeitsplatzes		kein Kündigungsschutz nach SGB IX*	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ordentliche Kündigung	320	65,44 %	1.499	80,55 %	32	68,09 %
Außerordentliche Kündigung	108	22,09 %	341	18,32 %	13	27,66 %
Änderungskündigung	51	10,43 %	4	0,21 %	1	2,13 %
Erweiterter Beendigungsschutz	10	2,04 %	17	0,91 %	1	2,13 %
Insgesamt	489	100,00 %	1.861	100,00 %	47	100,00 %

* keine Gleichstellung oder Anerkennung als schwerbehinderter Mensch

Quelle: eigene Erhebung KVJS

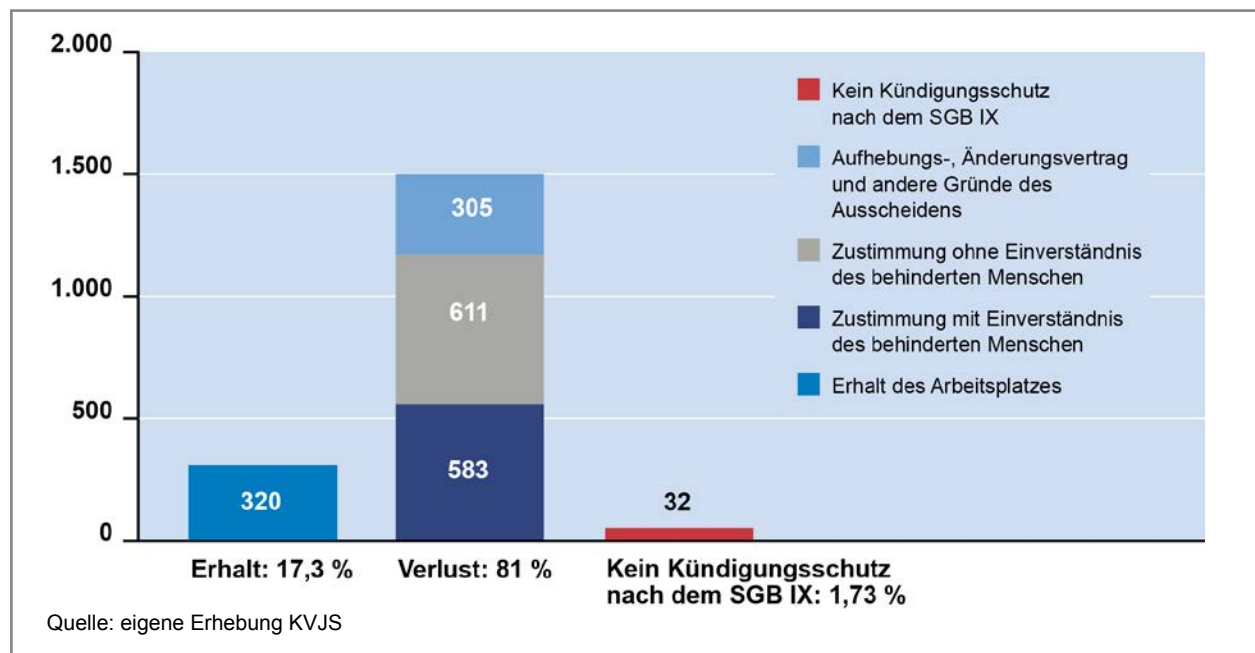
Tabelle 4.5.2: 2.397 Erledigte Kündigungsverfahren 2024 – Ergebnis nach Kündigungsart

Erhalt/Verlust des Arbeitsplatzes	Ordentliche Kündigung		Außerordentliche Kündigung		Änderungs-kündigung		Erweiterter Kündigungs-schutz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Erhalt des Arbeitsplatzes	320	17,29 %	108	23,38 %	51	91,07 %	10	35,71 %
Verlust des Arbeitsplatzes	1.499	80,98 %	341	73,81 %	4	7,14 %	17	60,71 %
Kein Kündigungsschutz nach SGB IX*	32	1,73 %	13	2,81 %	1	1,79 %	1	3,57 %
Insgesamt	1.851	100,00 %	462	100,00 %	56	100,00 %	28	100,00 %

*keine Gleichstellung oder Anerkennung als schwerbehinderter Mensch Quelle: eigene Erhebung KVJS

Grafik 4.6: Erledigte ordentliche Kündigungen – Ergebnisse 2024

100 % = 1.851 Fälle



**Tabelle 4.7.1: 1.851 erledigte ordentliche Kündigungsfälle 2024:
Ergebnisse nach Kündigungsgründen**

Erhalt / Verlust des Arbeitsplatzes	betriebliche Gründe		personenbedingte Gründe		verhaltensbedingte Gründe	
	Fälle	Anteil in %	Fälle	Anteil in %	Fälle	Anteil in %
Erhalt des Arbeitsplatzes	108	10,90 %	120	24,10 %	92	25,41 %
Verlust des Arbeitsplatzes	873	88,09 %	370	74,30 %	256	70,72 %
kein Kündigungsschutz*	10	1,01 %	8	1,61 %	14	3,87 %
Insgesamt	991	100,00 %	498	100,00 %	362	100,00 %

* keine Gleichstellung oder Anerkennung als schwerbehinderter Mensch

Quelle: eigene Erhebung KVJS

**Tabelle 4.7.2: 1.851 erledigte ordentliche Kündigungsfälle 2024:
nach Kündigungsergebnis**

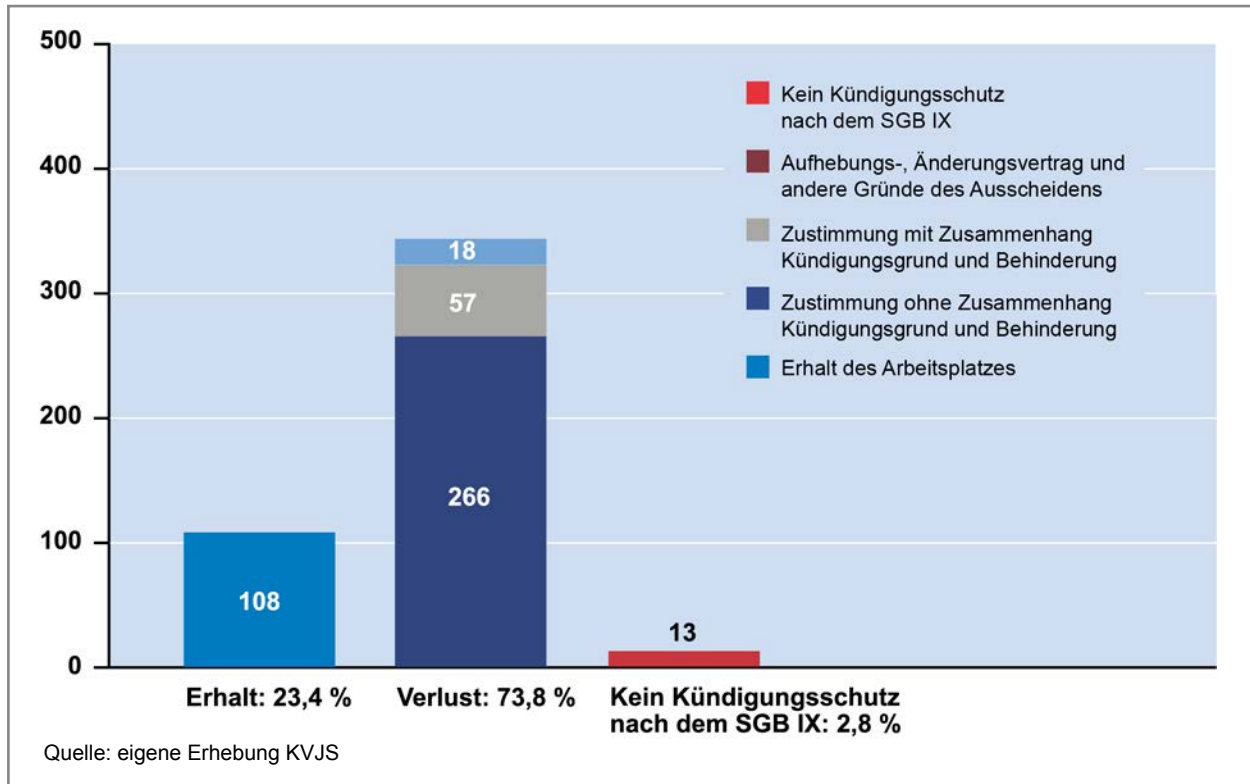
Kündigungsgründe	Erhalt des Arbeitsplatzes		Verlust des Arbeitsplatzes		kein Kündigungsschutz*	
	Fälle	Anteil in %	Fälle	Anteil in %	Fälle	Anteil in %
betriebliche Gründe	108	33,75 %	873	58,24 %	10	31,25 %
personenbedingte Gründe	120	37,50 %	370	24,68 %	8	25,00 %
verhaltensbedingte Gründe	92	28,75 %	256	17,08 %	14	43,75 %
Insgesamt	320	100,00 %	1.499	100,00 %	32	100,00 %

* keine Gleichstellung oder Anerkennung als schwerbehinderter Mensch

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Grafik 4.8: Erledigte außerordentliche Kündigungen 2024 – Ergebnisse

100 % = 462 Fälle



5. Widerspruchsverfahren

Tabelle 5: Widerspruchsverfahren SGB IX

	2022	2023	2024
Kündigungsschutz	361	418	452
Begleitende Hilfe	20	6	10
Erhebung Ausgleichsabgabe	30	47	38
Kündigungsschutz nach dem BEEG und PflegZG	331	376	433
Insgesamt	742	847	933

Quelle: eigene Erhebung KVJS

6. Aufklärung, Schulung, Bildung

Tabelle 6: Kurse und Informationsangebote in 2024

		Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Schulungstage	Teilnehmer
vom Inklusions- und Integrationsamt allein durchgeführte Veranstaltungen:	• Grundkurse	8	24	269
	• Aufbaukurse	6	18	201
	• Informationsveranstaltungen	48	85	925
	• Sonstige Veranstaltungen	40	57	813
vom Integrationsamt gemeinsam mit anderen Trägern durchgeführte Veranstaltungen:	• Tagesveranstaltungen	13	13	819
Beteiligung des Inklusions- und Integrationsamts an Veranstaltungen anderer Träger:		18	18	948

Quelle: eigene Erhebung KVJS

Abbildungsverzeichnis

1. Personenkreis

Tabelle 1.1:	Schwerbehinderte Menschen 2024 in Baden-Württemberg	6
Grafik 1.2:	Beschäftigung in Baden-Württemberg in Mio.	6
Tabelle 1.3:	Arbeitslosigkeit in Baden-Württemberg	7
Tabelle 1.4:	Entwicklung der Beschäftigungsquote – nach Arbeitgebern in %	7

2. Haushaltslage des Inklusions- und Integrationsamts

Tabelle 2.1:	Aufkommen der Ausgleichsabgabe in Baden-Württemberg	8
Grafik 2.1.1:	Ausgleichsabgabe Entwicklung der Haushaltsrücklage von 2017 bis 2024 in Mio. Euro	8
Tabelle 2.1.2:	Ausgleichsabgabe Erträge/Aufwendungen und Ausgleichszahlungen an Bund und andere Integrationsämter	8

3. Leistungen des Inklusions- und Integrationsamts

Tabelle 3.1:	Gesamtaufwendungen Leistungen – Übersicht in Mio. Euro	9
Tabelle 3.2:	Ergebnisse der Aufgabe Einheitlicher Ansprechpartner für Arbeitgeber	9
Tabelle 3.3.1:	Betriebliche Prävention nach § 167 SGB IX	10
Tabelle 3.3.2:	Abgeschlossene Präventionsverfahren 2024	10
Tabelle 3.4.1:	Leistungen 2024 an Inklusionsbetriebe – laufende Leistungen	11
Tabelle 3.4.2:	Leistungen 2024 an Inklusionsbetriebe – investiv	11
Tabelle 3.4.3:	Beschäftigte in Inklusionsbetrieben 2024	12
Grafik 3.4.4:	Schwerbehindert Beschäftigte in Inklusionsbetrieben 2024 – nach Art der Behinderung	12
Tabelle 3.5:	Leistungen an schwerbehinderte und gleichgestellte behinderte Menschen	13
Tabelle 3.6.1:	Beruflicher Status der Klienten bei Vermittlungen	13
Tabelle 3.6.2:	Art der Behinderung	14
Tabelle 3.6.3:	Ergebnisse Arbeitsplatzsicherung	14
Grafik 3.7.1:	Inklusive Arbeitsverhältnisse für Menschen mit wesentlichen Beeinträchtigungen ..	15
Grafik 3.7.2:	Vermittlungsergebnisse	15
Tabelle 3.8:	Technischer Beratungsdienst – Einzelfälle	16
Tabelle 3.9:	Förderung von Einrichtungen	16

4. Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen

Tabelle 4.1:	Anträge auf Zustimmung zur Kündigung	17
Tabelle 4.2:	Ordentliche Kündigungen – erledigte Verfahren nach Kündigungsgründen	17
Grafik 4.3:	Ordentliche Kündigungen 2024 – Kündigungsgründe	18
Grafik 4.4:	Außerordentliche Kündigungen 2024 – Kündigungsgründe	19
Tabelle 4.5.1:	2.397 Erledigte Kündigungsverfahren 2024 – Ergebnis nach Kündigungsergebnis	19
Tabelle 4.5.2:	2.397 Erledigte Kündigungsverfahren 2024 – Ergebnis nach Kündigungsart	20
Grafik 4.6:	Erledigte ordentliche Kündigungen – Ergebnisse 2024	20
Tabelle 4.7.1:	1.851 erledigte ordentliche Kündigungsfälle 2024: Ergebnisse nach Kündigungsgründen	21
Tabelle 4.7.2:	1.851 erledigte ordentliche Kündigungsfälle 2024: nach Kündigungsergebnis	21
Grafik 4.8:	Erledigte außerordentliche Kündigungen 2024 – Ergebnisse	22

5. Widerspruchsverfahren

Tabelle 5:	Widerspruchsverfahren SGB IX	23
------------	------------------------------------	----

6. Aufklärung, Schulung, Bildung

Tabelle 6:	Kurse und Informationsangebote in 2024	24
------------	--	----

Impressum

März 2026

Herausgeber:
Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Dezernat Inklusions- und Integrationsamt

Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8107-0

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-0

Kaiser-Joseph-Straße 170
79098 Freiburg
Telefon 0761 2719-0

info@kvjs.de

www.kvjs.de



Tabellen, Diagramme:
Birgit Merkle

Grafik, Gestaltung:
Atelier Stepp
Kardinal-Wendel-Straße 57
67346 Speyer
atelier@stepp.de

Druck:
Texdat-Service, Weinheim

Bestellung und Versand:
Manuela Weimar
Telefon 0721 8107-942
integrationsamt@kvjs.de

Redaktioneller Hinweis:
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der weiblichen und männlichen Bezeichnungen verzichtet wird. Selbstverständlich beziehen sich die Texte in gleicher Weise auf Frauen, Männer und Diverse.

The logo consists of the letters 'KVJS' in a bold, white, sans-serif font, centered within a solid blue rectangular background.

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße
39 70176 Stuttgart
Telefon 0711 63 75-0

info@kvjs.de
www.kvjs.de